

Standortbezogenes Förderkonzept

Wir bieten derzeit an:

Expliziter Förderunterricht

nach Bedarf im Kurssystem jeweils 6 Wochen lang
mit mind. 3 und höchstens 10 SchülerInnen -
zur Stützung schwacher Kinder, beim Erkennen von Lücken (hervorgerufen durch
z. B. Krankheit, Familienprobleme, Teilleistungsschwächen), zur Prävention bei
drohendem Nicht genügend, zum Nachholen bei Krankheit oder Schulwechsel -
in Kooperation mit den Eltern (Frühwarnsystem), deutlich verzahnt mit dem
Klassenunterricht und am einzelnen Kind orientiert
Die Förderstunden können entweder in der 0. Stunde halbstündig oder nach
Beendigung des Regelunterrichts abgehalten werden.

Förderung von Kindern mit nicht deutscher Muttersprache

Zusätzlicher Deutschunterricht für Kinder mit nichtdeutscher Muttersprache-
Lerneinheiten für alle Sinne, klassenübergreifend in kleinen Gruppen vor oder
nach dem Unterricht, viele Lern- und Rollenspiele

Das Angebot eines muttersprachlichen Unterrichts ist auf Grund zu geringer
Nachfrage am Standort nicht möglich.
Die Kinder werden auf die Möglichkeit an anderen Schulen natürlich hingewiesen.

Interessens- und Begabungsförderung

Differenzierung in der Schulbibliothek (Jeder Schüler darf sich seinen
Interessen und seiner Begabung entsprechend Bücher aussuchen.)
Qualitätsdifferenzierte Arbeitsmaterialien
Schwimmen
Eis laufen
Ball in der Schule
Flötenunterricht
Computerunterstützter Unterricht
Unverbindliche Übungen wie: Englisch, Informatik, Schöpferisches Gestalten
Theaterprojekte
Anregung zur Teilnahme an der Sommerakademie

Angebote für den Erwerb unterschiedlicher Kompetenzen

Projekt: „Konflikte sind zum Lösen da“

Projekt: „Ball in der Schule“

Schnuppertage bei verschiedenen Vereinen (Tennis, Basketball, Fußball)

Projekt: „Bewegte Klasse“

Enge Zusammenarbeit mit Musikschule, Sportverein und anderen Organisationen im Ort.

Maßnahmen an der Nahtstelle

Schnuppertage des Kindergartens

Direktorin besucht Elternabende der Kindergärten

Elternabend für Erziehungsberechtigte von Kindern der 3. und 4. Klassen:

Thema „Wohin nach der Volksschule?“

Besuche der weiterführenden Schulen

Beratende Einzelgespräche mit den Erziehungsberechtigten

Angebot externer Bildungsberater an der Schule

Tagesbetreuung im Lernklub des Hilfswerkes

Zu unserer Unterrichtsplanung

Unsere Lernziele sind durch den Österreichischen Lehrplan festgelegt - wir haben eine Zusammenfassung für jede Schulstufe erarbeitet, die den Rahmenlehrplan konkretisiert.

In welchem Zeitraum sie im jeweiligen Schuljahr erarbeitet werden, ist in der Jahresplanung festgelegt.

Etappenziele werden durch Lernzielkontrollen in den Klassen, Ansagen/Schularbeiten, sorgfältige Korrekturarbeiten, standardisierte RTS-Tests, Lesescreening, Leserallys und Lesesternblätter überprüft.

Deutsch, Lesen, Schreiben - Grundstufe 1

Sprechen

- ✚ zu Bildern und Bildgeschichten sprechen
- ✚ von persönlichen Erlebnissen berichten
- ✚ eigene Gefühle äußern, die Gefühle anderer wahrnehmen und verstehen
- ✚ dem Lehrer und Mitschülern zuhören können
- ✚ Bewältigen von Gesprächssituationen: Begrüßen, Verabschieden, sich entschuldigen, sich erkundigen und Auskunft geben, Vorschläge äußern
- ✚ einfache Gesprächsregeln einsehen, vereinbaren und beachten
- ✚ Wortschatz erweitern und differenzieren
- ✚ Analogiesätze bilden
- ✚ Satzmuster einüben - Fehlformen aus der Mundart abbauen
- ✚ deutlich sprechen (Lautunterscheidung)
- ✚ Reime, Verse und Gedichte vortragen

Lesen

- anhaltende Lesemotivation vorhanden
- altersgemäße Texte in Gemischtantiqua geläufig lesen können
- Sinn dieser Texte erfassen
- sich in einfachster Weise mit diesen Texten auseinandersetzen

Erstlesen (Grundleistungen):

- ✚ akustische Gliederungs- und Merkfähigkeit (Sprache in Wörter gliedern, Laute erkennen und unterscheiden)
- ✚ visuelle Gliederungs- und Merkfähigkeit (Einzelheiten auf Bildern erkennen, Gliederung eines Textes in Wörter erkennen)
- ✚ erkennen, dass Schrift etwas bedeutet
- ✚ Raumlagebezeichnungen verstehen

Erstleseunterricht

- ✚ Sätze und Wörter akustisch, sprechmotorisch und visuell durchgliedern
- ✚ Laut- Buchstabenzuordnung erfassen, alle Buchstaben beherrschen
- ✚ Speichern und Wiedergeben von Buchstabengruppen und Wörtern
- ✚ Zusammenlauten von bekannten und unbekanntem Wörtern, Sinn erfassen

Weiterführendes Lesen

- ✚ Lesen in immer größeren Sinnschritten
- ✚ Beachtung der wichtigsten Satzzeichen
- ✚ vom lauten zum stillen Lesen kommen
- ✚ erste Fragen zu einem Text beantworten
- ✚ schriftliche Anweisungen und Aufforderungen verstehen
- ✚ jemanden etwas vorlesen (Anleitung, Liste, Einladung,...)
- ✚ eigene Niederschrift oder Niederschrift eines Mitschülers vorlesen

Schreiben

Buchstaben, Ziffern und Zeichen einer der österreichischen Schulschrift angenäherten Form aus der Vorstellung schreiben können
kurze Texte (auch aus der Vorstellung) schreiben können
Ansätze zu einer geläufigen Schrift erkennen lassen

- ✚ Buchstaben und Ziffern formgerecht und im richtigen Bewegungsablauf ausführen
- ✚ Wörter und Sätze gut lesbar ab- und aufschreiben
- ✚ Schreibbewegungen immer mehr automatisieren
- ✚ formgerechtes (Wortabstände, Rand, Verhältnis der Ober-, Mittel- und Unterlänge, Zeilenabstände,...) und geordnetes Schreiben
- ✚ Wörter und kurze Texte von der Druckschrift in die Schulschrift übertragen (2.Schst.)

Verfassen von Texten

- ✚ vorgegebene Wortgruppen, Sätze oder kurze Texte abschreiben (gelegentlich auch ohne Vorlage)
- ✚ ungeordnete Wörter/Sätze ordnen
- ✚ passende Überschriften finden
- ✚ vorgegebene Textteile ergänzen (Schluss finden)
- ✚ Beschriften von Heften, Adressen, Bücherlisten
- ✚ unterhalten, informieren, appellieren oder notieren - in vorerst einem Wort, bis zu wenigen Sätzen (zuerst gemeinsam, dann auch selbständig)

Rechtschreiben

- ✚ Wörter akustisch, optisch und sprechmotorisch durchgliedern - dabei Unterschiede und Gleichheiten erkennen
- ✚ Wörter, Wortgruppen und kurze Sätze abschreiben und aufschreiben
- ✚ vom gesicherten Häufigkeitsschatz über den Wortstamm und Wortfamilien zur Schreibung anderer Wörter gelangen
- ✚ Großschreibung - Namenwörter, erstes Wort im Satz und bei der Überschrift
- ✚ Satzschlusszeichen in leicht erfassbaren Beispielen richtig anwenden
- ✚ Trennung bei einfachen Wortzusammensetzungen und Sprechsilben
- ✚ Wörterbuch einführen

Sprachbetrachtung

- ✚ neue Wörter durch Weglassen, Hinzufügen, eines Lautes bilden können
- ✚ Satz als Sinneinheit erkennen
- ✚ Satzschlusszeichen anwenden
- ✚ Namenwörter suchen und ordnen (Begleiter kennen)
- ✚ Begriffe Buchstabe, Wort und Satz verstehen und anwenden

Deutsch, Lesen, Schreiben - 3.Schulstufe

Sprechen

- ✚ Über Ereignisse, persönliche Erlebnisse und dergleichen in zeitlich richtiger Abfolge erzählen können
- ✚ kurze gelesene oder gehörte Geschichten anderen erzählen
- ✚ einfache Sachverhalte und Handlungsabläufe möglichst genau sprachlich darstellen
- ✚ anderen Sprechern längere Zeit aufmerksam zuhören
- ✚ beim Thema bleiben
- ✚ eigene Meinung begründen
- ✚ standardsprachliche Satzmuster anwenden
- ✚ Vorwörter mit dem richtigen Fall gebrauchen
- ✚ ausdrucksvoll und deutlich sprechen

Lesen

- ✚ altersgemäße Texte sinnerfassend lesen
- ✚ einfache Texte flüssig lesen
- ✚ ausdrucksvolles Vortragen vorbereiteter oder auswendig gelernter Texte/Gedichte

Schrift und Typografie

- ✚ Briefe, Einladungen, Plakate,... herstellen
- ✚ verschiedene Schriften üben, auch stempeln, ausschneiden und neu zusammensetzen, schablonieren,...
- ✚ Verändern und Erfinden von Schriftzeichen

Verfassen von Texten

- ✚ passende Überschriften zu Bildern und Texten finden
- ✚ vorgegebene Bildfolgen und Textteile ordnen und ergänzen
- ✚ Anfang - Höhepunkt - Schluss erkennen und formulieren
- ✚ Im Bereich des Wortschatzes und der Satzstrukturen situationsbezogen formulieren: treffende Wörter, Aufforderungen, Ausrufe, Fragen, wörtliche Rede, Briefformeln
- ✚ begonnene Geschichten weiter erzählen
- ✚ zu Reizwörtern erzählen
- ✚ zu Bildern erzählen

- ✚ eigene Erlebnisse erzählen
- ✚ Träume oder erfundene Erlebnisse erzählen
- ✚ Formulare ausfüllen, Adressen und Listen schreiben
- ✚ Informieren mit Beschreibungen, Anleitungen, Briefen
- ✚ kurze Mitteilungen verfassen

Rechtschreiben

- ✚ Wörter akustisch, optisch und sprechmotorisch durchgliedern
- ✚ einen begrenzten Wortschatz schreiben und anwenden können
- ✚ Wortzusammensetzungen, Ableitungen, Analogien und einfache Wortfamilien (Wortstamm) als Hilfe verwenden
- ✚ Großschreibung von Namenwörtern, Satzanfängen, dem ersten Wort einer Überschrift und den Anredewörtern
- ✚ Vokallänge und Kürze erkennen und üben
- ✚ Wörter mit Konsonantenhäufungen üben
- ✚ Abteilen nach Sprechsilben
- ✚ Satzschlusszeichen, Beistrich bei Aufzählungen und einfache direkte Rede
- ✚ alphabetisches Ordnen von Wörtern, Gebrauch des Wörterbuches

Sprachbetrachtung

- ✚ sinnvolle Sätze bilden
- ✚ Satzarten unterscheiden
- ✚ Sätze umstellen und Bedeutungsänderung erkennen
- ✚ Zeitwörter mit Zeitstufen
- ✚ Namenwörter mit Mehrzahlbildung
- ✚ Artikel als Begleiter der Namenwörter
- ✚ Eigenschaftswörter zur genauen Beschreibung
- ✚ zusammengesetzte Wörter, Sammelnamen und Wortfamilien

Deutsch, Lesen, Schreiben - 4. Schulstufe

Sprechen

- ✚ in ganzen Sätzen über ein oder zu einem Thema sprechen - informieren, beschreiben, zusammenfassen,
- ✚ Erzählung allmählich bewusst gestalten (z.B. Spannung aufbauen)
- ✚ aufmerksam zuhören
- ✚ sich Stichwörter notieren können
- ✚ Meinung und Kritik äußern
- ✚ laut, deutlich, betont und mit Blickkontakt sprechen

Lesen

- ✚ unbekannte, altersgemäße Texte fließend, betont und deutlich lesen
- ✚ den Sinn des Gelesenen wiedergeben
- ✚ gelesene Informationen auswerten und anwenden
- ✚ verschiedene Schriftarten und Druckgrößen lesen

Schrift und Typografie

- ✚ weiterführen der Übungen aus der 3. Schulstufe

Verfassen von Texten

- ✚ Stichwörter und/oder ganze Sätze zu Gelesenem oder Gehörtem notieren
- ✚ Aufsatz in Einleitung, Hauptteil und Schluss sicher gliedern
- ✚ treffende Formulierungen und Begründungen finden
- ✚ richtige Zeitform wählen
- ✚ wörtliche Rede gezielt einsetzen
- ✚ Bildgeschichte, Nacherzählung, Erlebnisbericht, Bericht und Beschreibung als Textarten erkennen, unterscheiden und verwenden
- ✚ Listen, Karteien, Einladungen, Mitteilungen,... als Weiterführung aus der dritten Klasse gestalten

Rechtschreiben

- ✚ Häufigkeitwortschatz rechtschreibsicher wiedergeben
- ✚ erworbenes Regelwissen anwenden
- ✚ Großschreibung:
Anrede für „Sie“ und „Ihr“,
erstes Wort in einer direkten Rede,
Verben nach beim, vom, zum, das
Adjektive nach etwas, nichts, alles, wenig
- ✚ Unterscheidung von Namenwörtern, Zeitwörtern und Eigenschaftswörtern
im Bezug auf Groß- und Kleinschreibung
- ✚ einfache direkte Rede (auch nachgestellte Ankündigung)
- ✚ Wörter mit bezeichneter Vokallänge und -länge sowie Mitlauthäufungen
sicher anwenden
- ✚ Wörter sicher alphabetisch ordnen, Geläufigkeit beim Nachschlagen im
Wörterbuch
- ✚ Silbentrennung und Abteilungsregeln

Sprachbetrachtung

- ✚ Stellung des Zeitwortes in verschiedenen Satzarten kennen
- ✚ Satzglieder sicher umstellen - Verschiebe-, Ersatz-, Weglass- und
Erweiterungsprobe
- ✚ Satzglieder bestimmen - Subjekt, Prädikat, Zeit- und Ortsbestimmung
- ✚ Wortarten (Zeitwort, Namenwort, Fürwort, Eigenschaftswort) sicher
erkennen
- ✚ Zeitformen der Gegenwart, Vergangenheit, Mitvergangenheit und Zukunft
- ✚ Fälle der Namenwörter
- ✚ Verwendung von Fürwörtern
- ✚ Steigerung von Eigenschaftswörtern, d.h. Vergleichsformen finden
- ✚ Einblick in Wortbildung und Wortbedeutung gewinnen: Wortfelder und
Wortfamilien, Vor- und Nachsilben, zusammengesetzte Wörter

Zur Unterrichtsqualität

Differenzierung und Individualisierung erfolgt durch Tagespläne, Stationenbetrieb, projektorientiertem Unterricht, Helfersystem, differenziertes Materialangebot, differenzierte Schul- und Hausübungen, selbständiges Arbeiten mit Schablonen, Paletten, LÜK, Karteien,... Computereinsatz, Anlegen von Fehlerprotokollen für einzelne Schüler (bezüglich des Grundwortschatzes),...

Defizite werden durch die Klassenlehrerin, Sprachheillehrerin, Lerntrainerin (Frau Kern), Eltern und Nachmittagsbetreuung *erkannt*

Individuelle Förderkonzepte (Frühwarnsystem) werden im Gespräch und in Übereinstimmung mit den Erziehungsberechtigten *erstellt*, Protokollierung bzw. schriftliche Anleitung für die Eltern

Selbsttätigkeit, Eigenverantwortung, Sozial- und Selbstkompetenz werden durch Tagespläne, Offenes Lernen, Projektarbeit, Arbeiten mit Büchern, Lexika und dem Computer *gefördert*

Durch wiederholende Übungen, festigende Lernspiele, Experimente,... wird die *Nachhaltigkeit des Unterrichtes gewährleistet*.

In unserer Schule gibt es *vielfältige Lehr- und Lernformen*:

Frontal-, Gruppen-, Kleingruppenarbeit, Einzel- und Partnerarbeit, Tagespläne, Stationenbetrieb, freie Lernphasen, Lernspiele, computerunterstütztes Lernen,...

Die Kinder werden mit *verschiedenen Lernstrategien* vertraut gemacht: Aufteilen des Lernstoffes in kleine Portionen, Lernkarteien anlegen und anwenden, Nachschlagewerke und Medien benutzen, Hervorheben von Wichtigem, Notizen machen, Lerntypen erkennen und sich daran orientieren,...